



Ereignisse aus dem Vereinsleben des SC Frankfurt (Oder) zwischen 2008 und 2014

29. Oktober bis 2. November 2014 – 2. Trainingslager in Senftenberg. Nach der Premiere vor einem Jahr führte der Verein in diesem Jahr erneut ein Trainingslager in Senftenberg durch. 16 Kinder der AK9-11 sowie die Übungsleiter René Bertel, Pieter Bickenbach, Susanne Thielemann und Ricarda Bohrisch erlebten sportliche und erlebnisreiche Tage: mit Morgenläufen, spezifischem Training, Besuch der Schwimmhalle, einer Halloween-Party und dem Besuch eines Nachtflohmärkts. Fast immer dabei – zwei vierbeinige Begleiter der Trainer.

12. Oktober 2014 – 7. Radtour in Familie. Diesmal war es eine Herbsttour, auf die sich etwa 65 Teilnehmer zu einer gemeinsamen Route zum Eurocamp am Helenensee begaben – eine Herausforderung für die Jüngsten. Einige Ältere radelten noch ein Stück weiter. Im Camp waren Fußball und Seilspringen gut nachgefragt. Auf nichtsportliche „Abwege“ begaben sich vor allem die Mädchen, die es ausgiebig in den Streichelzoo zog. Aber auch Armbänder (Rainbow Looms) wurden fleißig geknüpft.

27. September 2014 – 20-Jahr-Feier. Am 31. Mai 1994 wurde der SC Frankfurt (Oder) gegründet – am 27. September feierten 80 einstige und aktuelle Aktive, Übungsleiter und Trainer, Vorstandsmitglieder und Eltern den 20. Vereinsgeburtstag in der Gaststätte „Grüne Eiche“ in Booßen. Mit dabei waren unter anderem Doreen Maack und David Wahlbrink, die seit Beginn Mitglied im Verein sind, mit Ronny Walter der erste Deutsche Hallenjugendmeister über 400 Meter (1995/mJA) für den SC und Rayk Schulze als Dritter über 300 m Hürden im Freien (1995/mJB). Zu dieser Sportlergeneration der ersten Stunde gesellten sich weitere nicht mehr- und noch-Aktive.



7. Juli 2014 – Sommersportfest in Familie „20 Jahre SC - Sport tut gar nicht weh!“. Und deshalb gab es zum traditionellen Halbzeitfest einige Spaß-Stationen, die aber auch bewältigt werden wollten, zum Beispiel die Pendelstaffel, Stabweitsprung und Zielwurf mit dem Medizinball. Es war überall ein schönes Miteinander. Der Knüller – neben den Bratwürsten – war die Wasserbombenschlacht. 100 Wasserbomben sind gar nichts ...



17. April 2014 – Lauf in den Frühling. Diesmal hat er seinen Namen wirklich verdient und war ein würdiger Auftakt in das Sport- und Jubiläumsjahr zum 20-jähriges Bestehen des Vereins. Mehr als 70 Kinder, Eltern und Trainer waren gekommen! Die Jüngsten liefen zum Spielplatz und tobten sich dort aus, eine Gruppe absolvierte mehrere Kilometer, eine weitere wanderte – und kam fast zu spät zur Suche nach Süßem.

18. Dezember 2013 – Verabschiedung von Horst Fröhlich. Mit dem 31. Dezember 2013 ging für unseren Trainer Horst Fröhlich eine insgesamt 52-jährige Ära als Übungsleiter und Leichtathletiktrainer zu Ende. Im SC Frankfurt hat er zehn Jahre lang gewirkt, hat Kinder zu Meisterschaftsmedaillen geführt, sie auf die Sportschule vorbereitet und das Vereinsleben mit seinem Enthusiasmus und seinen Ideen wesentlich geprägt.



ca. 31. Oktober – 3. November 2013 – 1. Trainingslager in Senftenberg. Nach vielen Jahren Unterbrechung sind etwa zwei Dutzend Sportler und fünf Übungsleiter/Betreuer des Vereins wieder in ein Trainingslager gefahren. In der Halle wurde fleißig trainiert, morgens durfte der Morgenlauf nicht fehlen und auch Halloween wurde nicht vergessen. Organisiert wurde das Trainingslager von Ricarda Bohrisch und René Bertel.

1. September 2013 – ISTAF in Berlin. Schon seit vielen Jahren fahren Vereinsmitglieder zum jährlichen internationalen Leichtathletikmeeting ISTAF nach Berlin. Mit Clara und Karsten Bechly vom SC sowie Günter Seifert waren auch drei Frankfurter Kampfrichter im Einsatz, im Callroom sowie in Wurfwettkämpfen.

25. August 2013 – 6. Radtour in Familie. Bei gutem Wetter trafen sich fast 70 Sportler, Eltern, Großeltern und Übungsleiter am Südring-Center. Von dort ging es mit den Rädern zum Reiterhof nach Hohenwalde. Nach einer Führung durch die Stallanlagen durften Mutige reiten. Für großen Spaß sorgten die Sportspiele: das Greifspiel Oktopus und das Seilspringen mit sechs Seilen und bis zu 15 Sportlern. Das war schon fast Guinness-Buch-reif.





30. März 2013 – *Lauf in den Frühling*. Na ja, das war diesmal eine Schneewanderung in den Frühling. Bei geschlossener Schneedecke wanderten etwa 25 Kinder und Erwachsene durch den Stadtwald, eine Handvoll Sportler zog ein lockeres Läuferchen durch. Es gab eine ausgiebige Schneeballschlacht – und die obligatorischen Ostersüßigkeiten.

18. Juni 2012 – *Sportliches Sommerfest in Familie*. Die sportliche Betätigung drehte sich diesmal um Disziplinen aus der neuen Kinderleichtathletik. Angeboten wurden Hindernispendelstaffel, Weitsprungstaffel, Wechselsprünge, Medizinballdrehwurf und Fahrradreifendrehwurf. Der Stimmungshorizont reichte von Begeisterung bis Ablehnung. Natürlich durfte auch Fußball gespielt werden und gab es ausreichend Stärkung am Grill.

13. Mai 2012 – *Grenzlauf*. Gerhard Albert und Heinz Jäckel umrundeten von Hennef aus einmal Deutschland. Ihr 74-Etappen-Benefizlauf galt dem Spendensammeln unter anderem für den Deutschen Kinderschutzbund und den Aktionskreis Fanconie-Anämie. Ein Dutzend SC-Sportler und ihre Eltern erwarteten sie im Buschmühlenweg und begleiteten sie bis zum Rathaus, wo sie von Offiziellen begrüßt wurden.



7. April 2012 – *Lauf in den Frühling*. Dieser Ostersonnabend präsentierte sich im „besten“ Aprilwetter bei Kälte und mit Hagelschauern. Trotzdem kamen etwa 35 Kinder und Eltern, von denen die meisten auch einen Lauf durch den Wald absolvierten, ehe sie mit österlichen Süßigkeiten belohnt wurden.

14. November – *2011 Draisinefahrt*. Dankeschön für Vorstand und Trainer/Übungsleiter

27. Juni 2011 – *Sportliches Sommerfest in Familie* zum Abschluss des ersten Halbjahrs mit knapp 100 Kindern und Eltern. Die Stationen an der Weitsprunggrube, auf der Tartanbahn und auf dem Rasen wurden gut genutzt. Ermittelt wurden auch die Schnellsten im Sprint fliegend und Gewinner der Goldenen Kugel. Bei dieser Disziplin mussten ein Elternteil und ein Kind jeweils einen Standweitsprung und einen Rückwärtssprung absolvieren.



5. Juni 2011 – *4. Radtour in Familie*. 75 Kinder, Jugendliche und Erwachsene radelten bei großer Hitze vom Sportplatz Kieler Straße in zwei Gruppen nach Lebus: direkt entlang der Oder und über Booßen und Schönfließ. Nach kurzer Stärkung am Anglerheim warteten auf dem Sportplatz in Lebus noch verschiedene sportliche Stationen, ehe es auf kurzem Weg wieder nach Frankfurt ging.

23. April 2011 – *Lauf in den Frühling* am sonnigen Ostersonnabend. Über 40 Kinder und Erwachsene trafen sich im Stadtwald, um verschiedene Strecken (bis zum Sportplatz bis zu 8 km) zu laufen. Danach wurden Ostereier und -süßigkeiten gesucht.

8. Juli 2010 – Der Vereinsvorstand hat kurz vor den Sommerferien wieder Übungsleiter, Betreuer und besonders engagierte Eltern zu einem *geselligen Halbjahresabschluss* eingeladen, um ihnen



"Danke" zu sagen. Treffpunkt war die Schießsportanlage des Sportzentrums an der Autobahn. Dort haben die knapp 18 Teilnehmer – nach Einweisung durch Olympiasieger Manfred Kurzer – ihre Talente *Skeetschießen* ausprobiert.

3. Juni 2010 – *24-Stundenlauf*. Bei der (2. Oder 3?) Aktion der FSU waren wieder viele Sportler der vielen Trainingsgruppen am Nachmittag und in den Nacht- und Morgenstunden dabei.



6. September 2009 – *DKB-Cup in Elstal*. Wir fuhren mit dem von der DKB gesponserten Bus in das Olympische Dorf von 1936 und konnten dort internationalen Sportlern ganz nah bei ihren Wettkämpfen sein. Es wurden viele Autogramme gesammelt.

15.-23.8. 2009 – *Leichtathletik-WM in Berlin*. Als Kampfrichter des Vereins waren Karsten Bechly in einem der Wurf-Kampfrichter als Nullpunkt-Fixierer und Franka Hähnel im Pressebereich im Einsatz, ebenso wie der Frankfurter Günther Seifert bei der Gerätekontrolle. Als Volontiers dabei waren Betti Beberstedt, Anne Thamm, Julia Jurkutat und Anne Rozanowske.



Übungsleiterin Clara Bechly verbrachte die Zeit im DLV-Jugendlager. Am Donnerstag, dem 20. August, fuhr eine 20-köpfige Gruppe des SC als Zuschauer nach Berlin. Dort erlebten sie u.a. den 200-m-Weltrekord von Usain Bolt, ein mucksmäuschenstilles und dann tobendes Stadion bei einem Versuch der Hochspringerin Ariane Friedrich und einen Abschluss der Zehnkämpfer mit Standing Ovation.

Anfang Juni 2009 – *2. Radtour in Familie*. Mehr als 60 Kinder, Eltern und Großeltern radelten bei radfahrerfreundlichem Wetter durch den Rosengartener Forst nach Pillgram. Gut zu erkennen an den neuen T-Shirts, die an die Radtour und an das 15-jährige Bestehen des

Vereins erinnerten. Auf dem Sportplatz in Pillgram wurde zuerst Fußballspiel gespielt. Darauf folgten zwei Spaßdisziplinen: das Diskusrollen, deren Sieger bei Kindern/Erwachsenen mit dem Titel „Rollmops“ geehrt wurden und dem Scheuerlappenweitwurf. Stärkung boten Grill und Gulaschkanone

17. Januar 2009 (oder 18.) **2. Frankfurter Stadtmeisterschaft im Eisschnelllauf** – Hier nahmen auch ein paar Unentwegte des Vereins teil. Gelaufen wurde auf einer Eisbahn neben der Feuerwehr. Da ging es eher darum, ohne Sturz ins Ziel zu kommen.

3. Januar oder 8. März 2009 (?) City Cross – Es war auf alle Fälle ganz schön kalt

31. August 2008 DKB-Cup in Elstal. Sportler, Eltern und Übungsleiter/Trainer fuhren mit dem Bus in das Olympische Dorf von 1936. Dort gab es mehrere Wettkämpfe mit erfolgreichen Sportlern aus Deutschland und vielen anderen Ländern. Es war cool, ihnen ganz nah zu sein.



2008 1. Radtour in Familie – Es ging in den Stadtwald (?). Etwa 30 Teilnehmer waren dabei.

29./30. Mai 2008 24-Stunden-Lauf – Bei der Premiere der FSU-Aktion „In Frankfurt läuft’s rund“ liefen auch Sportler aus vielen Trainingsgruppen des SC Frankfurt mit – am Tage und in den Abend- bzw. Nachtstunden. Avisiert waren 5000 Runden – es wurden insgesamt 6579 Runden. 12 000 Euro an gespendeten Geldern für den Nachwuchssport kamen zusammen.

9. März 2008 City Cross – An der zweiten Auflage nach 2007 nahmen wieder etliche SC-Athleten teil. Der City Cross für Läufer und Radsportler wurde vom Stadtsporthund, dem Frankfurter Radsportclub und unserem Verein organisiert. Der Kurs führte an der Klinge und Grundschule Am Botanischen Garten entlang.



Vorherige Ereignisse werden nachgereicht.